

Finanzcoaching Netzwerktraining

René Jäger AG • Leifstraße 18 • D-81549 München

München, 24. April 2012

RJ@René-Jäger.de

☎ 089 649470-64

☎ 089 649470-66

1. Drei Grundannahmen in NLP

Das Netzwerken besteht aus mehreren Komponenten oder Ebenen. Eine davon ist die zwischenmenschliche Kommunikation. In diesem Netzwerktraining vermittele ich Ihnen drei Grundannahmen aus NLP, dem Neurolinguistischen Programmieren. Es gibt noch mehr Grundannahmen, die ich vielleicht später noch einmal einbringe. Sie sind ein schönes Paket, weil wenn sie jeder anwendet, eine viel harmonischere Kommunikation entsteht und sie Streit und Missverständnissen vorbeugen.

1. Grundannahme in NLP: „Es gibt keine richtigen oder falschen Modelle der Welt.“

Jeder sieht die Welt durch eine andere Brille. Es beschreibt ein Akzeptieren ohne Bewertung. In der bildhaften Sprache der Indianer gibt es einen Spruch, der allerdings mit der Bewertung einen Schritt weiter geht: Beurteile einen anderen Menschen nicht, bevor du nicht einen halben Mond lang in seinen Mokkasins gegangen bist. Hier geht es jedoch genau darum, die Handlungen des Anderen ohne Bewertung zu betrachten und ein Verständnis dafür zu entwickeln.

2. Grundannahme in NLP: „Menschen treffen innerhalb ihres Modells der Welt grundsätzlich die beste ihnen subjektiv zur Verfügung stehende Wahl.“

Wenn Menschen andere und angemessenere Möglichkeiten für die Erfüllung ihrer Bedürfnisse zur Verfügung hätten, würden sie vieles von dem nicht tun, was manchmal aus reiner Bosheit zu geschehen scheint.

3. Grundannahme in NLP: „Hinter jedem auch noch so problematischen Verhalten/Symptom steckt eine positive Absicht.“

Jede Handlung eines Menschen hat bewusst oder unbewusst eine positive Absicht. Das können Gewohnheiten, Verhaltensweisen oder Handlungen sein. Bei problematischen Verhaltensweisen haben sie sich in der Vergangenheit irgendwann einmal bewährt, können sich jetzt aber hindernd auswirken. Bei problematischen Handlungen stehen ebenso positive Absichten dahinter. Es geht immer darum, die positive Absicht dahinter herauszufinden.

Positive Absichten können die Befriedigung der Bedürfnisse entsprechend der maslovschen Bedürfnispyramide sein: Schutz/Sicherheit, Durchsetzung von Recht und Ordnung, Liebe, Status, Anerkennung usw.

Beispiele für jede Grundannahme:

1. Drängeln im Verkehr
2. Bewerbungsgespräch: Personalchef und Bewerber

Wenden Sie die beiden Beispiele für jede Grundannahme an. Üben Sie sie in ihrem täglichen Leben.